Lebenshilfe Freising e.V.

Sozialversicherung

Gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Beiträge zahlt Lebenshilfe

Studienplatz

Ein einmal zugesagter Studienplatz bleibt während des FSJ oder BFD erhalten und kann damit nach Beendigung angetreten werden.

Eignet sich bei Wartesemestern!

Taschengeld

556€ im Monat

Urlaub

27 Tage im Jahr

Waisenrente

Wird weiter gezahlt

Zeugnis

Bei Beendigung gibt es ein schriftliches Zeugnis: Art, Dauer, Leistungen, Führung, berufsqualifizierende Merkmale

FSJ und BFD von A bis Z

Lebenshilfe Freising e.V.

Alter

FSJ: 16-27 Jahre

BFD: Ab 16, egal wie alt

Anfangszeit

FSJ: 1.September

BFD: Generell immer möglich, wenn etwas frei ist

Anleitung

Pädagogische und fachliche Anleitung durch die Lebenshilfe

Arbeitsbereiche

Es gibt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Je nach Interesse könnt Ihr euch bei unterschiedlichen Bereichen bewerben. Zum Beispiel könnt ihr in der Offenen Behindertenarbeit bei der Freizeitgestaltung mitwirken

oder Ihr könnt im Bildungsbereich in der Schule, Heilpädagogischen Tagesstätte, Kindergärten, etc. Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne geistiger Behinderung sammeln

oder im Bereich Wohnen unter Anleitung Kompetenzen bei der Pflege und Förderung erwachsener Menschen mit geistiger Behinderung erwerben.

Arbeitszeit

38,5 Std/ Woche

Ausweis

FSJ Ausweis je nach Wohnort ermöglicht z.B. Vergünstigung im MVV.

Mehr Infos unter:

Wenn Ihr in München wohnt: http://www.muenchen.info/soz/pub/pdf/muenchen_pass.pdf

Wenn Ihr im Landkreis München wohnt:

http://www.landkreis-muenchen.de/familie-gesellschaft-gesundheit-soziales/landkreispass-beantragen/

Bei der Beantragung helfen wir auch gerne!

FSJ und BFD von A bis Z

Lebenshilfe Freising e.V.

Beispiele für Tätigkeiten

Offene Behindertenarbeit: Macht euch am besten ein Bild von Beispielen unter:

https://www.lebenshilfe-fs.de/site/assets/files/1509/oba_programm_nov_22_-_feb_23.pdf

Im Bereich Bildung: Mitwirkung bei der Alltagsgestaltung im Kindergarten, in der Pflege, bei Bildungsangeboten, …

Im Bereich Wohnen: Mitwirkung bei der Pflege, Förderung, Unterstützung und Begleitung, Kontakte mit Fachdiensten, Angehörigen, Teilnahme bei Fallbesprechungen, …

Bewerbungsverfahren

Bewerbung an uns:

karriere@lebenshilfe-fs.de

oder direkt über die Homepage:

https://www.lebenshilfe-fs.de/karriere/bewerbung/

Hospitation möglich, um sich einen realistischen Eindruck zu verschaffen

Dauer

FSJ: 12 zusammenhängende Monate

BFD: 12 Monate, Min. 6 Monate, Max. 18 Monate

Einarbeitungsphase

Einarbeitung dauert meist 4 Wochen und findet in den jeweiligen Einrichtungen statt. Immer dabei: Buseinweisung, Einführungsseminar für neue Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe und euer Einführungstag in Nürnberg oder Erlangen

Einführungstag

Findet im September in Erlangen oder Nürnberg statt. Natürlich entstehen für euch keine Kosten.

FSJ und BFD von A bis Z

Lebenshilfe Freising e.V.

Kindergeld

Wird weiter gezahlt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres

Leistungen

Taschengeld: 556 € im Monat

Pädagogische Begleitung

25 Seminartage: Zur Förderung der sozialen, kulturellen und interkulturellen Kompetenzen, Persönlichkeitsbildung

In Erlangen oder Nürnberg (Natürlich kostenfrei, Fahrtkosten, Seminarkosten werden von uns übernommen)

Praktikum

FSJ: Wird als Vorpraktikum anerkannt (Heilerziehungspfleger, Soziale Arbeit, Erzieher,…)

BFD: Universitäten und Hochschulen können Bewerber*innen die Dienstzeit bei der Aufnahme entsprechender Studiengänge als Praktikum anrechnen. Ob und in welchem Umfang eine Anerkennung möglich ist, richtet sich nach den einzelnen Bestimmungen der Ausbildungs- bzw. Studiengänge und ist bei der jeweiligen Hochschule zu erfragen.

Schlüsselkompetenzen

Durchhaltevermögen, Einschätzungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Lernfähigkeiten, organisatorische Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit können als Schlüsselkompetenzen bezeichnet werden. Sie sind als erlernbare Fähigkeiten Voraussetzung für menschliches Zusammenleben und für die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Die Entwicklung und Förderung der Schlüsselkompetenzen ist Ziel des FSJ als sozialem Bildungsjahr.

Schlüsselqualifikationen

Sie lassen sich von den Schlüsselkompetenzen ableiten und sind z. B. Beharrlichkeit, Motivation, Sorgfalt, Exaktheit, Ordentlichkeit, Pünktlichkeit, korrektes Auftreten, Arbeitstempo, Konzentration und Engagement.